

Die Botschaft über Sorgen, Furcht und Vertrauen

Als ich am frühen Morgen des 2. Dezember 2020 unterwegs war, sagte Jesus um 8.08 Uhr: „**Ich werde dir heute Abend wieder eine Botschaft geben!**“

Ich ging daher gegen 20.00 Uhr zu Bett, verrichtete meine Gebete und wartete dann auf die Mitteilung des Herrn.



Dieser begann um 20.40 Uhr zu sprechen:

Meine Tochter,
Ich werde dir heute etwas sagen,
was Mir schon lange am Herzen liegt.

Denk nicht mehr an das Vergangene.
Schau nicht zurück.
Du wirst dich davon nicht lösen,
wenn du nicht
nach vorne schaust.

Vor dir liegt die Zukunft,
die Ich für dich bereitet habe.
Ich habe alles arrangiert,
alles in die Wege geleitet.

Du brauchst dir über nichts
mehr Gedanken zu machen.
Ich habe alles vorbereitet.

Geh deinen Weg.
Tu, was Ich dir sage,
folge nur Meinem Wort,
dann wird alles seinen Lauf nehmen,
sich alles in die richtige
Richtung entwickeln.

Denk nicht darüber nach,
welchen Weg du gehen sollst.
Es gibt nur diesen einen,

den Ich dir zeigen werde
und den du gehen sollst.

Viele Entscheidungen
nehme Ich dir ab.
Du brauchst nur
gehorsam zu bleiben;
Mir und Meinem Wort.

Lies oft in der Bibel!
Das wird dich innerlich bestärken.
Die Worte der Bibel
gelten ewig.
Sie haben für immer
Gültigkeit.

Was wahr ist,
kann niemals falsch werden.
Was du als wahr erkannt hast,
sollst du später
nicht mehr anzweifeln.

Hinterfrage nicht so viel!
Du machst dir damit
unnötige Gedanken und Sorgen.

Ich habe den Überblick
über alles.
Das allein zu wissen,
soll dir genügen.
Dadurch wird dein Leben
viel leichter und entspannter.

Übergib all deine Sorgen Mir!
Ich werde sie so verwandeln,
dass du sie nicht mehr
spüren wirst.
Sie werden keine Belastung
mehr für dich sein.

Sorgen sind Gedanken,
die du dir selber machst.
Sorgen kommen nicht von Mir!
Ich verteile keine Sorgen,
sondern Gnaden.

Wenn dich etwas besorgt,
denke an die vielen Gnaden,

die Ich dir schon
gegeben habe und noch
geben werde.

Die Gnade ist immer größer
als die Sorge.
Sie kann alle Probleme lösen,
alle Sorgen auflösen.

Sorgen hast du dann,
wenn du nicht weißt,
wie es weitergehen wird.
Ich aber zeige dir den Weg,
damit du weniger
Sorgen hast.

Sammle keine Sorgen,
sondern häufe Verdienste an!
Nicht mit vielen Sorgen
kommt man in den Himmel,
sondern mit viel Vertrauen
auf Mich.

Die größten Heiligen sind die,
die am meisten
auf Mich vertraut haben.

Vertraue Mir im Kleinen
wie auch im Großen.
Ich kann sowohl die kleinen
als auch die großen
Probleme lösen.

Nichts ist Mir fremd.
Jede Problemstellung
ist Mir bekannt.
Ich habe für alles eine Lösung.
Deshalb bin Ich auch
der Er-löser.

Ich erlöse und befreie euch
von allen Sünden,
Zweifeln, Sorgen
und Verstrickungen.

All das kommt letztlich vom Bösen,
auch wenn man es
auf den ersten Blick

nicht als Solches erkennt.

Vertraue Mir mehr,
dann wirst du weniger Sorgen haben,
weniger besorgt sein
im Alltag.

Sorge und Furcht
hängen zusammen.
Sie stammen aus
derselben Quelle.

Sagte Ich nicht:
„Fürchtet euch nicht!“? –
Dieser Satz gilt auch heute,
so wie damals.

Wer sich nicht fürchtet,
kann und wird nicht
untergehen.
Dem, der vertraut,
reiche Ich die Hand.

Ergreife daher stets
Meine Hand,
wenn dich die Furcht packt!
Dazu genügt schon
ein kurzes Stoßgebet!
Es ist äußerst wirksam.

Rufe auch Meine Mutter zu Hilfe!
Sie ist die Retterin
ihrer treuen Kinder.
Sie bedeckt alle
mit ihrem Schutzmantel.

Auch Mich hat sie
in Meiner Kindheit
schon mit ihrem Mantel bedeckt.
Ich war darunter
sicher und geborgen.

Auch euch bietet sie
diesen Mantel heute als
Schutz und Schirm an.
Ehrt daher die Gottesmutter!
Dann wird sie euch
immer beschützen und behüten,

denn sie ist treu.

Meine Tochter,
geh nun schlafen
und denk über Meine Worte nach!

Ich segne dich!
Amen.

Alleluja!
Preist den Vater!
Er hat Großes getan
und wird noch viel Größeres tun.
Bald wird es sein!

Amen.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.de